

## Amts- und Mitteilungsblatt



# GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)  
e-Mail: [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de) - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de)

Woche 30

28. Juli 2022

## **Amtliche Bekanntmachungen**

Meldungen an den AMME  
Im Bereich **Wasserversorgung**:  
Tel. 0160 - 96 31 44 60  
Im Bereich **Kanalisation**:  
Tel. 0160 - 96 31 44 41

### **Gemeinde TV**

Aktuelle Themen der Gemeinde.  
Schauen Sie vorbei unter:  
[www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de) Link Gemeinde TV

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und  
Bürgern eine erholsame Urlaubszeit  
und den Schülern schöne Ferien.*

Gemeinderat - Gemeindeverwaltung  
Roland Eppig, 1. Bürgermeister



## 37. Weinberghüttenfest

Das 37. Weinberghüttenfest musste aufgrund der hohen Waldbrandgefahr auf die Festwiese am Main verlegt werden.

Der Attraktivität tat dies jedoch keinen Abbruch. Bei Kaiserwetter strömten zahlreich die Besucher aus Nah und Fern in die Main Auen.

Neu war in diesem Jahr, dass die Ehrengäste, die Weinkönigin, die Weinprinzessinnen und die Mirabellenkönigin zentral mitten auf der Festwiese empfangen werden konnten.



Unsere Weinkönigin hatte zudem noch das Privileg die neue Bundesligamannschaft des TVG vorstellen zu dürfen.

Unser Dank gilt den Festwinzern, die mit Unterstützung des Bauhofs und der Gemeindehausmeister keine Mühe gescheut haben das Fest innerhalb einer

Woche aus den Weinbergen an den Main zu verlegen.

Ebenfalls ein Dankeschön unserem Musikverein Frohsinn, der den Empfang wieder musikalisch begleitet hat und allen Helferinnen und Helfern die einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten.



Gemeinderat, Gemeindeverwaltung  
Roland Eppig, 1. Bürgermeister.

## Niederschrift 21.06.2022 Gemeinderatssitzung

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderats Großwallstadt am Dienstag, 21.06.2022 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.30 Uhr      Ende: 20.35 Uhr

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Roland Eppig, Gehrman Stefanie, Geis Eva, Geis Manfred, Giegerich Klaus, Häcker Patricia, Hein Reinhold, Klement Ralf, Krist Andreas, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Dr. Wenderoth Hardy

Entschuldigt: Faust-Schnabel Ellen, Hirsch Ilona, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner

Schriftführer: Hartmann Markus

1. Bürgermeister Roland Eppig begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, den Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und fragte, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

### **Es wurde folgender Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt:**

Gemeinderat Reinhold Hein stellte einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Aus der nichtöffentlichen Sitzung soll der Tagesordnungspunkt 7 A im öffentlichen Teil beraten werden.

Nach dem Hinweis des Geschäftsleitenden Beamten Markus Hartmann, dass nach einer Beratung und einer daraus möglichen Auftragsvergabe, diese nicht öffentlich zu behandeln ist wurde abgestimmt.

Der Antrag wird zugelassen.

Abstimmung: Ja: 12    Nein: 1

Der Tagesordnungspunkt 7 B wird unter dem Tagesordnungspunkt 4 B im öffentlichen Teil behandelt.

Abstimmung: Ja: 12    Nein: 1

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Bürgermeister Eppig bekannt, dass laut Rechtsaufsicht des Landratsamtes Miltenberg die Bürgerviertelstunde nicht Bestandteil der Gemeinderatssitzung ist. Die Verweigerung der Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 24.05. wegen des beanstandeten Textes war deshalb nicht richtig. Dies ergab eine rechts aufsichtliche Prüfung seitens des Landratsamtes.

Weiterhin wurde bekanntgegeben, dass sich der Antrag zur generellen Nutzung von Gehwegen für Anlieger, wenn eine Restbreite des Gehweges von 1,50 m bleibt, noch bei der Rechtsaufsicht befindet und dort geprüft wird.

## **1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzungen vom 24.05.2022**

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Ja: 12: Nein: 1

## **2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022**

- a) Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt  
Wasserwerk BR V bis VIII – Technischer Anlagenbau

Die Firma Bremer pro aqua Wasser- u. Abwassertechnik, Am Fallturm 10-11, 28359 Bremen erhielt den Auftrag für den techn. Anlagenbau am Wasserwerk BR V bis VIII an der Baumaßnahme Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt.

Die Angebotssumme betrug 1.101.790,33 € inkl. MwSt. 11 Interessenten haben die Vergabeunterlagen angefordert und 5 haben Angebote abgegeben. Die weiteren Angebote lagen zwischen 1.103.403,63 € und 1.428.963,76 €. Die Kostenschätzung lag bei 907.654,65 €.

- b) Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt  
Wasserwerk BR V bis VIII – Zimmerer- u. Spenglerarbeiten

Die Maßnahme wurde im Nachgang zur öffentlichen Ausschreibung, welche ergebnislos blieb, wurde nochmalig ausgeschrieben. Es gingen zwei Angebote bei der Gemeindeverwaltung ein. Die Fa. HA Zimmerei und Montagebau GmbH & Co.KG, Erlenbachstraße 103, 89155 Erbach erhielt den Auftrag für die Zimmerer- und Spenglerarbeiten am Wasserwerk BR V bis VII zur Baumaßnahme Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt. Die Angebotssumme lag bei 881.866,93 €. Ein weiteres Angebot lag bei 1.211.047,11 €. Die Kostenschätzung lag bei 889.514,29 €.

- c) Beschaffung eines Stromerzeugers für die Notstromspeisung im Feuerwehrhaus, um die Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen aufrecht zu erhalten.

Die Firma IMA Center, Würzburger Straße 155, 63743 Aschaffenburg

erhielt den Auftrag, zur Lieferung eines Stromerzeugers für insgesamt 41.352,50 € inkl. MwSt mit 60 kVA. Ein weiteres Angebot lag bei 41.852,30 inkl. MwSt. Ein weiteres Angebot lag bei 37.604,00 € inkl. MwSt. Dieses Aggregat war jedoch laut Rücksprache mit dem Hersteller Pramac nicht für die Notstromspeisung in Gebäude geeignet und musste deshalb aus der Wertung genommen werden.

### **3. Beitritt zur Zweckvereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten für den Landkreis Miltenberg sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden**

Sachverhalt:

Die DSGVO weist dem „Verantwortlichen“ bei der Verarbeitung personenbezogener Daten eine zentrale Rolle zu. „Verantwortlicher“ ist nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO „die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Der Verantwortliche hat sicherzustellen, dass

- die materiellen Vorschriften über die Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die öffentliche Stelle eingehalten werden. Die Zulässigkeit der Verarbeitung wird insbesondere in den Art. 5, 6 und 9 DSGVO, in Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E 2018 und in fachgesetzlichen Datenschutzvorschriften geregelt,
- die Verfahrensvorschriften der DSGVO beachtet werden. Dies gilt z.B. für die Führung des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO, die Melde- und Benachrichtigungspflichten nach Art. 33 und 34 DSGVO und die Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen nach Art. 35 DSGVO und Art. 14 BayDSG-E 2018,
- die datenschutzrechtlichen Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO i.V.m. Art. 9 BayDSG-E 2018 und die sonstigen Rechte der Betroffenen beachtet werden (z.B. das Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO und Art. 10 BayDSG-E 2018, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO),
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der verarbeiteten Daten getroffen werden (Art. 24 Abs. 1 und Art. 32 DSGVO) und

- geeignete sonstige Datenschutzvorkehrungen getroffen werden (z.B. Datenschutzrichtlinien oder sonstige Datenschutzanweisungen nach Art. 24 Abs. 2 DSGVO).

Im Rahmen einer kommunalen Zusammenarbeit zwischen den 26 Mitgliedsgemeinden des Landkreises und dem Landkreis Miltenberg wurde eine Zweckvereinbarung abgeschlossen um den Datenschutz durch einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten im Landkreis Miltenberg effizienter und effektiver zu gestalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass die zukünftig die Arbeitserledigung durch den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten sichergestellt wird und ein gemeindlicher Datenschutzbeauftragter nicht erforderlich ist. Der bestehenden Zweckvereinbarung möchte nun die Gemeinde Großwallstadt beitreten.

Durch die Zweckvereinbarung werden die Aufgaben eines behördlichen Datenschutzbeauftragten auf einen gemeinsam zu bestellenden Datenschutzbeauftragten übertragen.

Die Übertragung der Durchführung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten umfasst sämtliche Angelegenheiten des Datenschutzes, insbesondere das Hinwirken auf die Einhaltung des Datenschutzgesetzes und weiterer Vorschriften über den Datenschutz.

Die Verantwortung für die Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit verbleibt jedoch bei der jeweils betroffenen öffentlichen Stelle (Bürgermeister), zumal der gemeinsame Datenschutzbeauftragte über kein Weisungsrecht gegenüber den verantwortlichen Stellen verfügt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten werden je zur Hälfte von den Kommunen und vom Landkreis getragen werden. Zu den umlagefähigen Kosten gehören auch fachbezogene Fortbildungen.

Insgesamt 27 Kommunen wären zukünftig an einer gemeinsamen Zweckvereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten beteiligt. Davon sind 26 Kommunen bereits der Zweckvereinbarung beigetreten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Großwallstadt tritt als 27. Gemeinde der „Zweckvereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten für den Landkreis Miltenberg sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden bei.

Ja: 13    Nein: 0

#### **4.A Antrag der Fraktionen CSU, SPD, BfG und FW vom 05.04.2022 zur Erschließung neuer Baugrundstücke in der Gemarkung Großwallstadt**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.04.2022 (Eingang der Email am 16.05.2022) beantragten die Fraktionen der CSU, SPD, BfG und FW die Erschließung neuer Baugrundstücke in der Gemarkung Großwallstadt. Begründet wurde der Antrag mit einem gestiegenen Bedarf an Wohnraum.

Demgegenüber stehen viele freie Bauflächen im Ortsbereich. Diese sind jedoch im privaten Besitz und werden weit über den vom Gutachterausschuss festgestellten Wert von 270 € (zum Beispiel Frohnhallenweg) angeboten und sind somit nicht für junge Familien erschwinglich.

Um Grundstücksspekulationen vorzubeugen, hat die Gemeinde in den letzten Jahren nur Bauland umgelegt, wenn alle Flächen in Gemeindehand waren.

Die Verfügbarkeit von zusammenhängenden Flächen im Gemeinbesitz, um Bauland für Wohnbedarf ausweisen zu können, ist derzeit im Gegensatz zu Gewerbegebiet noch nicht möglich.

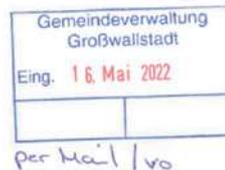
Bei den Überlegungen zu Neuausweisungen weist die Verwaltung darauf hin, dass hierdurch ein weiterer Kindergartenneubau nötig wird. Der aktuelle Neubau, der bis Ende des Jahres 2025 fertiggestellt sein muss, deckt nur den aktuellen Bedarf nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ab.

Sollten neue Bauflächen ausgewiesen werden, wäre die aktuelle Bedarfsplanung überholt und die Schaffung weiterer Kinderbetreuungsangebote in die Planung mit aufzunehmen.

Die Verwaltung empfiehlt daher von einer weiteren Ausweisung und Erschließung Möglichkeiten im Ortsentwicklungsausschuss vorzuberaten.

In der Vergangenheit hat sich die Gemeinde Großwallstadt potenzielle Flächen für Wohnbaugebiete gesichert und hat anschließend mit den Planungen begonnen. Anschließend sind Grundstücke ausgewiesen worden und die Gemeinde hat diese an Dritte verkauft, die dort bauen wollte. Dies hatte den Effekt Spekulationen vorzubeugen. Herr Bürgermeister Eppig macht darauf aufmerksam, dass alle Erwägungen gegenseitig wie zum Beispiel ein ggf. notwendiger Kindergartenneubau abzuwägen sind.

Gemeindeverwaltung Großwallstadt  
Bürgermeister Roland Eppig  
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte



Datum: 05.04.2022

#### Erschließung neuer Baugrundstücke Gemarkung Großwallstadt

Lieber Roland, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

in unserer jetzigen Zeit ist die Suche nach Wohnraum immens gestiegen und auch wir als Gemeinde sollten uns dieser Verpflichtung stellen und neue Wege finden, um ein entsprechendes Angebot an die Bevölkerung machen zu können.

Deshalb stellen wir hiermit den Antrag darüber abzustimmen, ob neue Baugrundstücke erschlossen werden sollen.

Bei positivem Beschluss soll direkt der Standort einer Ausweisung neuer Baugrundstücke bestimmt werden.

Wir bitten um eine <sup>diskutierte</sup> Bearbeitung des Antrags in der nächsten Gemeinderatssitzung am ~~26. April~~ <sup>24. Mai</sup>.

Vielen Dank

Mit den besten Grüßen

  
CSU - Großwallstadt, Fraktionssprecher

  
SPD - Großwallstadt, Fraktionssprecher

  
BIG - Großwallstadt, Fraktionssprecher

  
FW - Großwallstadt, Fraktionssprecher

#### Beschluss:

Die weitere Ausweisung und Erschließung von Baulandausweisungen sind im Ortsentwicklungsausschuss vorzubereiten.

Ja 13: Nein: 0

#### 4.B Anfrage zum Abriss Gebäude Hauptstraße 7 als Spielfläche für den Hort

#### Sachverhalt:

Die Kindergartenleitung ist an die Verwaltung herangetreten, ob man für die Dauer der Übergangsregelung „Hort“ in der Alten Schule den dazugehörigen

Parkplatz für die Nutzung als Spielplatz dauerhaft sperren kann.

Um die weitere öffentliche Nutzung des Parkplatzes zu ermöglichen wurde von Seiten der Verwaltung der Kindergartenleitung folgender Vorschlag unterbreitet:

Der Gemeinderat sollte in seiner nächsten Sitzung darüber abstimmen, dass an der Alten Schule angrenzende Gebäude Hauptstraße 7 abzureisen und das Gelände als Spielfläche zu nutzen, um so weiterhin den Parkplatz für die Öffentlichkeit nutzbar zu erhalten.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abriss vom Gebäude Hauptstraße 7 als Spielfläche für den Hort wird zugestimmt.

Ja: 1    Nein: 12

2. Der Parkplatz an der Alten Schule wird für die Dauer der Betriebszeiten des Hortes für den Verkehr gesperrt.

Ja: 13    Nein: 0

## **5. Sonstiges**

5.A    Einladung zum Weißwurstfrühstück des THW am Sonntag den 26.06.2022 ab 10.30 Uhr auf dem Gelände des THW Obernburg. Alle sind herzlich Willkommen. Wer Zeit hat, sollte das THW mit einem Besuch unterstützen, denn wenn das THW gebraucht wird, z.B. im Ahrtal ist dieses auch zur Stelle.

5.B    Einladung zur Ortsmeisterschaft vom Freitag den 24.06.2022 bis 27.06.2022. Auch hier sollte wer Zeit hat die Ortsmeisterschaften besuchen.

5.C    Handwerkerparkausweise im Rhein-Main-Gebiet

Herr Bürgermeister Eppig informierte den Gemeinderat, dass die Gemeinde Großwallstadt der Vereinbarung Handwerkerparkausweis Region Frankfurt RheinMain beigetreten ist. Dies ermöglicht großwallstädter Handwerksbetriebe oder Pflegedienstunternehmen z.B. in der Fußgängerzone oder auf Anwohnerparkplätzen zu parken.

Betriebe mit Betriebssitz in Großwallstadt erhalten diesen auf Antrag gegen eine Gebühr von 300 € im Rathaus. Dies gilt voraussichtlich ab 01.01.2023.

## **6. Anliegen der Gemeinderäte**

- Grundwasserpegelstände

Gemeinderat Hein fragt an, ob seine entsprechende Anfrage bezüglich der Grundwasserpegelstände seitens der Verwaltung bearbeitet ist. Dies wurde bejaht.

- Friedhofsplanung

Gemeinderätin Gehrman fragte an, ob ein Termin mit dem Friedhofsplaner feststeht. Die Terminanfrage wird derzeit bearbeitet.

- Fränkische Weinkönigin

Klaus Giegerich dankte Herrn Bürgermeister Eppig für die gute Unterstützung bei der Wahl zur fränkischen Weinkönigin. Er regte weiterhin an, dass am Ortseingang entsprechende Schilder aufzustellen sind. Gestaltungsvorschläge wollte er übermitteln.

- Fahrradabstellplätze

Gemeinderat Klaus Giegerich bat die Verwaltung zu prüfen, ob auf den Parkplätzen zwischen Piccolo Mondo und Apotheke Fahrradabstellplätze geschaffen werden können. Den Bedarf gab er mit 30 an.

Die Gemeinde Großwallstadt sucht **ab sofort und dem 01.05.2023**

### **Mitarbeiter/innen für die Schwimmbadkasse (m/w/d)**

Teilzeit / Minijob / kurzfristig Beschäftigte/r

für die restliche Saison und die Schwimmbadsaison Mai – September 2023.

#### **Anforderungsprofil:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit

Die Bewerbung richten Sie bitte an Gemeindeverwaltung Großwallstadt, 1. Bürgermeister Roland Eppig, Hauptstraße 23, 63868 Großwallstadt.

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Hartlaub (06022/2207-31) oder Betriebsleiter Jason Rogers (0151/525 165 27) wenden.

## Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule



Oberer Neuer Weg 41, 63785 Obernburg  
Tel. 06022-8302 Fax 06022-649782

### Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023

#### 1. Schultag:

- Dienstag, 13. September 2022, 8:15 Uhr
- Mittelschüler, die neu an unsere Schule kommen, treffen sich in der Aula
- Schulbusse fahren zu den üblichen Zeiten, Unterrichtsende ist 11:35 Uhr

Ab dem **2. Schultag** findet voraussichtlich stundenplanmäßiger Unterricht statt. Die Klassenlehrer geben in diesem Fall den Stundenplan am 1. Schultag bekannt.

**Wir wünschen allen Familien schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!**

Schulleitung & Kollegium der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule

### Der Seniorenbeirat informiert:

Liebe Gäste des Offenen Treffs, liebe Seniorinnen und Senioren von Großwallstadt,

ab Mittwoch, 15.06.2022, war der **Offene Treff** wieder geöffnet und wir verbrachten angenehme, abwechslungsreiche und entspannte oder auch spannende Nachmittage bei Kaffee und kleinen Leckereien im **Seniorenraum der „Alten Schule“**:

- Präsentationen
- Gesang
- Bingo
- Besuch vom Clown „Seppelino“
- Sitz-Yoga

**Im August haben wir Sommerpause.**

Der **Mittwoch, 07.09.2022**, wäre im **September 2022** wieder der Beginn der wöchentlichen Nachmittage im **Offenen Treff**, den wir mit einem „Bunten Potpourri“ starten würden.

Ob wir an besagtem Mittwochnachmittag tatsächlich starten können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss. Wir werden Sie/Euch informieren.

**Wir wünschen Ihnen/Euch allen angenehme, erholsame Sommertage und eine gute Zeit! Bleibt gesund und fit!**

Herzliche Grüße! Das Team des Offenen Treffs  
Der Seniorenbeirat

## Landratsamt MIL Zeit für Familien

### **Ehrenamtliche helfen Eltern beim Projekt „Zeit für Familien“**

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat, dem bietet das Projekt „Zeit für Familien“ im Landkreis Miltenberg ein interessantes Betätigungsfeld. Dieses vom Landkreis Miltenberg geförderte Unterstützungsangebot bietet Familien und Alleinerziehenden mit mindestens einem Kind ab Geburt bis zum achten Lebensjahr die Möglichkeit, sich kleine Auszeiten im oft stressigen Alltag zu ermöglichen, wenn sonst niemand zur Unterstützung da ist. Interessierte können sich in diesem Programm engagieren, indem sie ehrenamtlich Eltern unterstützen und so helfen, wie es sonst Familien, Freunde oder Nachbarn tun. Dazu gehören beispielsweise Kinderbetreuung beim Spaziergehen, Basteln, Vorlesen, Spielen oder die Begleitung zu Arzt- oder Behördengängen.

Der Zeitaufwand beträgt etwa ein- bis zweimal pro Woche jeweils eine bis zwei Stunden. Der Caritasverband für den Landkreis Miltenberg erstattet Fahrkosten, auch übernimmt er die Kosten für Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Interessierte melden sich beim Caritasverband für den Landkreis Miltenberg, Telefon 09371 9789-47, E-Mail: [zeit-fuer-familien@caritas-mil.de](mailto:zeit-fuer-familien@caritas-mil.de).

## Öko-Tipp:

### **Alte Bäume erhalten für Klima und Gesundheit**

Der Klimawandel wirkt sich in Städten und Siedlungen besonders deutlich aus. Viele Menschen leiden unter der zunehmenden Hitzebelastung im Sommer oder unter den sich häufenden Starkregenereignissen. Die positive

Nachricht ist: Stadtgrün kann einer Überhitzung von Siedlungen effektiv entgegenwirken. Stadtbäume, Fassaden- und Dachbegrünungen tragen durch Verschattung, Isolierung und Verdunstungseffekte zur Abkühlung bei. Urbanes Grün macht unsere Siedlungen widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und gleichzeitig attraktiv und lebenswert. Stadtnatur muss daher als grüne Infrastruktur verstärkt gefördert und ‚ausgebaut‘ werden. Der BUND Naturschutz (BN) kommt aber bei einer Erhebung in Bayerns Städten auf das erschreckende Ergebnis, dass in den vergangenen zehn Jahren 250.000 bis 300.000 Bäume der Motorsäge zum Opfer gefallen sind, aber deutlich weniger nachgepflanzt wurden. Der tatsächliche Schaden für das Stadtklima ist aber bedeutend höher. Denn Nachpflanzungen können den Verlust eines alten Baumes nur schwer kompensieren. Eine Linde, der Symbolbaum des BN, wächst beispielsweise 25 bis maximal 50 Zentimeter im Jahr. Es dauert also durchschnittlich rund 25 Jahre bis eine Linde eine mittlere Größe von zehn Meter erreicht. Dass in Zeiten des Klimawandels so viele zum Teil sehr alte und große Bäume weichen müssen, ist dramatisch. Dabei sind Stadtbäume und innerstädtische Grünflächen als natürliche Klimaanlage überlebensnotwendig für die Bevölkerung, so der BN. Bäume bringen die Natur in die Gemeinde und machen das Leben in unseren Siedlungsgebieten lebenswert. Alte Bäume bieten Tieren wichtige Lebensräume. Der Schatten großer Bäume verhindert zudem, dass sich Asphalt und Beton während zunehmender Hitzeperioden noch stärker aufheizen. Wissenschaftler fanden heraus, dass 10 Bäume in einem Wohnviertel zu einer spürbaren Verbesserung der psychischen und körperlichen Gesundheit führten. Alte Bäume brauchen deshalb unseren besonderen Schutz und Bauvorhaben müssen flächen- und baumschonend geplant und realisiert werden. In Bebauungsplänen muss für jeden einzelnen Baum festgelegt werden, ob er gefällt wird oder nicht. Zudem ist die Bayerische Bauordnung so zu ändern, dass die Bäume besser geschützt werden. Auch unsere Wälder spielen als Kohlenstoffspeicher und Klimaanlage sowohl global als auch lokal eine große Rolle.

Leider zeigt sich bei den jüngsten Baumaßnahmen und Planungen auch in unserer Region, dass die Bedeutung von Wäldern und Bäumen für das Klima und unsere Gesundheit von vielen Verantwortlichen noch immer ignoriert wird. Allein für den Ausbau der B469 zwischen Stockstadt und Großostheim sollen 14,18 ha Wald, davon 10,37 ha Bannwald, weichen, obwohl ein breites Bündnis von Naturschutzverbänden und Parteien ein Gutachten für einen schonenden und sicheren Ausbau vorgelegt hat.

Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/natur-und-landschaft/stadt-als-lebensraum/stadtbaeume/funktionen-von-stadtbaeumen>

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Informationen für pflegende Angehörige

### **Bei großer Hitze: Pflegebedürftige ausgewogen ernähren**

**Insbesondere für pflegebedürftige Menschen ist die Sommerhitze sehr belastend. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt Tipps, wie pflegende Personen ihre Angehörigen vor einer Dehydrierung schützen und sie ausgewogen ernähren.**

Ein Problem vieler älterer Menschen ist ihr nachlassendes Durstgefühl. Oft vermeiden sie

auch bewusst, viel zu trinken, um nicht so häufig zur Toilette gehen zu müssen. Pflegende Personen sollten deshalb besonders darauf achten, dass ihre Angehörigen jederzeit genug Trinkwasser zur Verfügung haben und täglich mindestens 1,5 bis zwei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Ausnahme: Der behandelnde Arzt gibt eine andere Empfehlung.

### **Dehydrierung erkennen und handeln**

Wenn alte oder kranke Menschen zu wenig trinken, vor allem aber auch, wenn sie unter Durchfall leiden oder stark schwitzen, besteht die Gefahr, dass der Körper austrocknet. Bei einer leichten Dehydrierung hilft es, umgehend viel zu trinken – am besten in mehreren Portionen. Geeignet sind Wasser, Brühe oder Kräutertee. Warnzeichen einer schwereren Dehydrierung sind Fieber, Verwirrtheit und übermäßige Erschöpfung. Wer solche Anzeichen bei seinen Angehörigen bemerkt, sollte sofort den Notarzt verständigen. Damit es nicht soweit kommt, sollten pflegende Personen Ihren pflegebedürftigen Angehörigen häufig zuckerarme Getränke und erfrischende Kaltschalen anbieten. Alkohol und Koffein belasten den Kreislauf und sollten deshalb gemieden werden. Apfelsaft-Schorle, gemischt aus zwei Teilen Mineralwasser und einem Teil Saft, wirken ähnlich wie isotonische Getränke. Sie versorgen den Körper mit Mineralstoffen, wie zum Beispiel Magnesium, Natrium oder Kalium. Die SVLFG rät: „Führen Sie ein Trinkprotokoll. Es gibt einen Überblick darüber, wie viel Flüssigkeit über den Tag verteilt aufgenommen wird.“ Suppen zählen natürlich mit. Saftiges Obst und Gemüse, wie zum Beispiel Melonen und Gurken, helfen ebenfalls, genug Flüssigkeit aufzunehmen. Ein selbstgemachtes Wassereis ist eine gesunde Abwechslung. Dazu einfach süße geschälte Früchte, möglichst aus der Region, pürieren, in Eisförmchen geben und durchfrieren lassen.

### **Leichtes Essen im Sommer**

Üppige Mahlzeiten belasten den Kreislauf im Sommer zusätzlich. Kartoffeln mit Kräuterquark, gedünsteter Fisch mit Gemüse, ein bunter Sommersalat oder eine Mehlspeise mit Kompott bieten sich als leichte Sommermahlzeiten an. Sie versorgen den Körper mit schnell verfügbaren Nährstoffen ohne ihn zu belasten. Die SVLFG rät: „Wählen Sie beim Einkauf frische, regionale Produkte.“

SVLFG

### **Warnung vor Betrugsanrufen**

**Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben.**

Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten.

Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungs-Nummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote.

Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben.

Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter:

[www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen](http://www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen)

SVLFG

## **ANNAHMESCHLUSS:**

**Amtsblatt KW 31-35: Montag, 1.8.2022, 12.00 Uhr**

**Erscheinungstermin: Donnerstag, 4.8.2022**

Dauphin-Druck · [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de) · Tel. 09371 66807-0

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

### **Online-Kurse im August 2022 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren**

#### **Schwangerschaft und Stillzeit – Fit in der Schwangerschaft und Stillzeit**

Do., 04.08.2022 ..... 16:30 – 18:00 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

#### **Einführung der Beikost – Der erste Brei: gesund und lecker durch das erste Jahr**

Do., 11.08.2022 ..... 10:00 – 11:30 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

#### **Übergang zum Familientisch – Auf geht's zum Familientisch**

Mo., 01.08.2022 ..... 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

#### **Ernährung des Kleinkindes – Essen für den Kita-Tag – Was gebe ich meinem Kind mit?**

Do., 11.08.2022 ..... 18:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Frau Burger

### Informationen aus dem Bürgerbüro:

#### **Beantragung von Ausweisdokumenten**

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

#### **Unser Service für Sie:**

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

**Ihr Bürgerbüro**

### **BEREITSCHAFTSDIENSTE** (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

## Fundbüro

### Gefunden:

Cityroller; Kettenanhänger mit drei Buchstaben  
Samsung Galaxy schwarz

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

### Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

**Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit  
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

### RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

**NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:** Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- 28.07. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Faehrstraße 2, Tel. 06022 / 21225
- 29.07. Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022 / 9100
- 30.07. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstr. 6, Tel. 06022 / 8960
- 31.07. Sebastian-Apotheke, Großostheim-Wenigumstadt, Balduinistr. 4,  
Tel. 06026 / 4883
- 01.08. Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstr. 19, Tel. 06022 / 22744
- 02.08. Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Strasse 6, Tel. 06026 / 4915
- 03.08. Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstr. 29, Tel. 09372 / 8228

## Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter [www.heimatfriedhof.online](http://www.heimatfriedhof.online) einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

## Katholische Kirchennachrichten

Kath. Pfarramt Großwallstadt - Kirchgasse 15 - Tel. 0 60 22 / 65 43 63  
Pfarrbüro: Dienstag von 9:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag von 14:30 - 16:30 Uhr geöffnet



## Gottesdienstordnung des pastoralen Raums Obernburg 28.07.2022 bis 07.08.2022

Bitte achten Sie wegen möglicher Änderungen auf den Schaukasten und die Homepage.

### Donnerstag, 28.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

- Großwallstadt 14:00 Rosenkranz**
- Mömlingen 18:30 Rosenkranz für den Frieden
- Großwallstadt 19:00 Messfeier** f. Maria Giegerich, Obernburger Strasse / Andreas u. Elisabeth Sam u. Angeh.
- Obernburg 19:00 Messfeier an der St. Annakapelle

### Freitag, 29.07. Hl. Martha von Betanien

- Großwallstadt 8:00 Andacht zum Abschluss des Schuljahres in der Pfarrkirche**
- Großwallstadt 14:00 Rosenkranz**
- Obernburg 19:00 Messfeier an der St. Annakapelle

### Samstag, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

- Mömlingen 14:30 Trauung
- Obernburg 17:30 Vorabendmesse
- Niedernberg 18:30 Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft